

## Schuster, Cornelia

---

**Von:** Christoph Zwickler <christoph.zwickler@yahoo.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 5. Oktober 2016 22:46  
**An:** Kreistag  
**Cc:** michael@kittlaus.de; prochaska@t-online.de; f-m-herrmann@t-online.de  
**Betreff:** Anfrage zu Krötenwanderung über B 3 bei Pfungstadt

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Sehr geehrte Frau Wamser,

nachfolgend reichen wir eine Anfrage ein, deren formale schriftliche Version entsprechend unterschrieben bis zur kommenden Kreistagssitzung vorgelegt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Christoph Zwickler

Kreistagsfraktion  
Freie Wähler – Piraten  
im Kreistag Darmstadt-Dieburg

Anfrage

an die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Östlich der Bundesstraße 3 im Süden von Darmstadt-Eberstadt befindet sich ein Kiefernwald auf Sandboden. Hier leben Erdkröten, die unter Aspekten des Naturschutzes eine besondere Bedeutung haben. Westlich der Bundesstraße 3 befindet sich die Major-Karl-Plagge-Kaserne, in deren künstlich angelegten Löschteichen die Erdkröten laichen. Um zu den Laichplätzen zu gelangen, fanden sich bislang ehrenamtlich tätige Naturschützer bereit, die Kröten unter eigenen Gefahren dort über die Bundesstraße zu tragen. Dies ist nach Mitteilung des NABU zukünftig so nicht mehr möglich. Als Alternativen wurden der Bau eines Krötentunnels unter der Straße oder die Errichtung eines durch Spenden finanzierten Laichteiches östlich der Bundesstraße benannt.

Die Fraktion Freie Wähler/Piraten bittet den Kreisausschuß des Landkreises Darmstadt-Dieburg in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Wäre der Kreis bereit, die Kosten für einen Krötentunnel zu tragen?
2. Ist der Kiefernwald im Osten der Bundesstraße 3 ein natürlich über Jahrtausende gewachsener Wald oder verdankt er seine Entstehung menschlichem Eingreifen in die Natur?
3. Ist der Kiefernwald ein geschütztes Biotop i. S. d. § 30 Abs. 1 BNatSchG und wenn ja, wie wird dies begründet?
4. Wenn ja: Ist der Kiefernwald ein geschütztes Biotop i. S. d. Aufzählungen des § 30 Abs. 2 BNatSchG und wenn ja, wie wird dies begründet?

5. Wenn ja: Läge in der Errichtung eines Laichteiches als künstliches Biotop mit einer Folie und einem Zaun eine "erhebliche Beeinträchtigung" eines bestehenden Biotopes i. S. d. § 30 Abs. 2 S. 1 BNatSchG und wenn ja, wie wird dies begründet?

6. Ist der Kreis bereit, das Anliegen der Naturschützer vor Ort zu unterstützen, die es verhindern wollen, daß die Erdkröten an der Bundesstraße 3 überfahren werden?

7. Wenn ja: Wie unterstützt der Kreis dieses Anliegen?

64367 Mühlthal, den 05.10.2016

Christoph Zwickler

als stellv. Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler/Piraten

Karl-Heinz Prochaska

als Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler/Piraten